

Protestantischer Schriftenvertrieb / G. m. H.

Demnächst gelangt zur Ausgabe in unserer Sammlung „Die Festpredigt des freien Christentums“ unter Mitwirkung inländischer und ausländischer Prediger, herausgegeben von Lic. P. Glaue, a. o. Professor der Theologie in Jena, als Band XVII.

Kriegspredigten

Gebietet Mark 1.20 ordinär, in Leinen gebunden Mark 1.50 ordinär

In der Sammlung, die das „Freie Christentum“ hinsichtlich zur Verfeinerung bringt, soll auch ein Band „Kriegspredigten“ nicht fehlen. Die Wichtigkeit in der Predigtweise und die Verbindlichkeit der theologischen Auffassung bei aller Einseitigkeit in der religiösen Grundanschauung tritt auch in diesem Bande wieder hervor.

Wir benutzen die Gelegenheit, um auch auf die früheren Bände der Sammlung aufmerksam zu machen.

Festpredigt des Freien Christentums:

- Vb. 1. Adamspredigten, Vb. 2. Weihnachtspredigten, Vb. 3. Passionspredigten, Vb. 4. Karfreitagspredigten, Vb. 5. Osterspeditgen, Vb. 6. Stimmjahrspredigten, Vb. 7. Pfingstpredigten, Vb. 8. Trinitatispredigten, Vb. 9. Erntedankfestpredigten, Vb. 10. Reformationstagespredigten, Vb. 11. Fasttagspredigten, Vb. 12. Valentinspredigten, Vb. 13. Silvesterpredigten, Vb. 14. Neujahrspredigten, Vb. 15. Predigten bei Festen der Auferst. Mission, Vb. 16. Predigten bei Welke- und Jahresfesten.

Gleichzeitig erscheinen in unserem Verlage die bereits in drei Heften vorliegenden „Kriegspredigten“ des bekannten Berliner Geistlichen Pfarrer D. Dr. Paul Kirmß in einem Bande vereinigt unter dem Titel:

Seid männlich und seid stark

12 Kriegspredigten von Pfarrer D. Dr. Paul Kirmß, Berlin.

Geschmackvoll gebunden ordinär, Mark 1.20.

Diese Kriegspredigten des beliebten Geistlichen verdienen nicht nur in theologischen, sondern auch in politischen Krisen allgemeine Beachtung und Verbreitung.

Die Sammlung wird auch in drei Heften ausgegeben:

- 1. Kriegspredigten, 2. Es soll und doch gelingen, 3. Eine gute Wehr und Waffen. Jedes Heft 40 Pfennig ord.

Als empfehlenswertes Konfirmationsgeschenk und gleichzeitig als Erinnerungsgabe für die vielen Freunde und Schüler des kürzlich auf dem Felde der Ehre gefallenen Lic. Dr. Otto Lempp, Kiel, veröffentlichen wir in unserer Sammlung „Die Religion der Klassiker“ als Band VII:

Friedrich Schiller von Lic. Dr. Otto Lempp, Kiel.

Gebietet Mark 1.50 ordinär, gebunden Mark 2.— ordinär.

Die vorliegende Schrift des hochbegabten Kieler Privatdozenten Lic. Dr. Otto Lempp, der am 13. Dezember 1914 an der Spitze seiner Kompagnie fiel, bietet auf Grund äußerst sorgfältig ausgewählter Quellenstoffe einen vorzüglichen Einblick in Schillers religiöse Entwicklung. Derselbe erscheint als eine lausigste und radikalste Abkehr vom positiven Christentum, dann von der Religion überhaupt zu völliger bewusster Religionslosigkeit. An die Stelle der Religion tritt die Kunst und Arbeit. Was kann aber Schiller nicht größer voraussagen, als wenn man ihn mit den Ältesten zusammensetzt, die sich aus der Welt der Wirklichkeit und der strengen sittlichen Forderungen in die Traumwelt zurückziehen. Er will nicht die Schranken an die Stelle der Wirklichkeit und Sittlichkeit setzen, sondern er will zeigen, daß die Wirklichkeit und die Sittlichkeit in ihrem innersten Wesen Schwebel sind oder daß der Mensch mit stiller Freiheit jede Wirklichkeit zur Schönheit machen kann. Nur so wird die Schönheit zur Religion, zur Verkörperung des letzten Sinnes des Daseins und der höchsten Ideale des Menschentums, zur Lösung der praktischen Welttüdel. Wenn man sich das klar macht, dann verschwindet das Aufstoßende in Schillers Religion. Sie ist nur eine heitere Abwendung des gemeinsamen religiösen Ideals des deutschen Idealismus, des Ideals der Harmonie von Natur und Geist; das Besondere ist nur, daß Schiller von der Ästhetik dieses Ideal gewinkt und so die religiöse Bedeutung der Kunst erkannt hat; daher kehrt sich seine Religion auch in die Begriffe der Sittlichkeit.

Dies die Grundgedanken der bedeutenden Schrift, die sich als ein heiliges Vermächtnis des Vereingenen insbesondere an die theologische Jugend, der er sein Leben geweiht hatte, darstellt.

Protestantischer Schriftenvertrieb / G. m. H.

Berlin SW. 11 / Schönebergerstraße 8

Gleich dem neuen Bande dürfen auch die früher erschienenen Bände der beiden Sammlungen als gern gelaufte Geschenkmerte, namentlich für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen, angehende Theologen usw., bezeichnet werden. Es sind dies:

„Die Religion der Klassiker“

Herausgegeben von Lic. theol. Professor Gustav Pfannmüller, Darmstadt.

- Vb. 1. Rablenbed, Giordano Bruno, Vb. 2. Hufe, Nikolaus dem Kuch, Vb. 3. Heftis, Francesco Petronca, Vb. 4. Herzog, Kolt Waldo Emerson, Vb. 5. Dierckog, Friedrich der Große, Vb. 6. Weinel, Johann Gottl. Fichte.

„Die Klassiker der Religion“

Herausgegeben von Lic. theol. Professor Gustav Pfannmüller, Darmstadt.

- Vb. 1. Weinel, Jesus, Vb. 2. Köpp, Johann Arndt, Vb. 3. Schinger, Der katbolische Neuchristentum, Vb. 4/5. Pfannmüller, Die Propheten, Vb. 6. Funt, Ignatius von Loyola, Vb. 7. Wulert, Paul de Lagarde, Vb. 8/9. Schmann, Ehren Heringsaard.

Jeder Band brosch. M. 1.50 ord., geb. M. 2.— ord., Doppelband brosch. M. 3.— ord., geb. M. 3.50 ord.

Ferner bitten wir auch nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die Kasualrede des freien Christentums

Unter Mitwirkung inländischer und ausländischer Prediger herausgegeben von Lic. P. Glaue, a. o. Professor der Theologie in Jena.

- Vb. 1. Gradreden, Vb. 2. Schulandachten, Vb. 3. Konfirmationsreden, Vb. 4. Trauerreden, Vb. 5. Leutreden.

Jeder Band gebietet Mark 1.20 ordinär, gebunden Mark 1.50 ordinär.

Namentlich auf den Kreisen der Herren Geistlichen und Lehrer wird für diese Bände stets Interesse und Nachfrage sein!

Als ausgezeichnete Geschenkwerke für die Konfirmation darf wohl mit Recht bezeichnet werden:

Andachtenfürschlichte Leute Die Wunderwelt des Ostens

von Alfred Fischer Pfarrer an der Jesulalemskirche in Berlin. Geb. Mark 1.80. Kart Mark 2.— In Leinen geb. Mark 2.50. In Ganzleder Mark 4.— geb.

Die „Christliche Welt“ schreibt über das Buch: „Nützlich und klar fließt der Strom seiner Rede dahin. Aber diese Rede ist das Gewand für Gedanken von tiefem sittlichen Ernst und einer warmen, launigen Frömmigkeit. Nach wer einen noch so beschönigten Platz im Leben einnimmt, steht doch die Fülle und Größe der Aufgaben, die das Leben auch ihm und gerade ihm stellt; er erkennt, daß er diesen Aufgaben nur gewachsen ist, wenn er sich ihm in dem Harten und reinigen Geist verankert. Ich denke mir, daß der Verfasser wieder aller Stände unter seiner Kanzel versammelt. Denn er versteht es, dem schlichten Manne verständlich zu sein und doch dabei den Ungehörigen nicht leer ausgehen zu lassen. Darum möge sich auch der Gebildete, wenn er nach Andachten greifen will, unter die „schlichten Leute“ rechnen, an die sich der Verfasser wendet.“

Das „Neue Schöllische Kirchenblatt“ bespricht das Buch folgendermaßen: „Witte gibt Schilderungen von seiner Reise über Sibirien, nach über Indien so lebendig und bezeichnend, daß man gefesselt wird und gern weiterliest. Aber was dem Buche seinen hohen Wert verleiht, ist die Einsicht, mit der Witte das religiöse Leben und die Kultur des fernsten Ostens behandelt mit Verständnis für das Bestehen in seinen tiefsten wie in seinen abgeklärtesten Darstellungen. Durch sich ein Buch können auch wir Abendländer die von uns so andersverstandene Welt recht kennen und verstehen lernen und begreifen, was an ihr am meisten fehlt und was wir Evangelisten ihnen zu bringen verpflichtet sind: Verlässlichkeit, und zwar christliche Verlässlichkeit. Zum Vorlesen bestens geeignet.“

Unsere günstigen Bezugsbedingungen:

Wir liefern bedingungslos mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10. 2 Probe-Exemplare vorstehender Werke mit 40%, (wenn auf beiliegendem Verlangzettel Nr. 15. M. 873 1915 bestellt.) Firmen, die sich für unsere Verlagswerke verwenden wollen, genießen wie nach besonders günstige Ausnahme-Bedingungen. Wir bitten zu verlangen. Weißer und roter Postzettelt.

Berlin SW. 11 / Schönebergerstraße 8